

RS Vfgh 1974/6/27 G10/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.1974

Index

Keine Angabe

Norm

Agrarbehördengesetz 1950 §5, AgrBehG 1950 §5

Agrarbehördengesetz 1950 §5, AgrBehG 1950 §5 Abs2

Agrarbehördengesetz 1950 §5, AgrBehG 1950 §5 Abs4

Agrarbehördengesetz 1950 §8, AgrBehG 1950 §8

Bundes-Verfassungsgesetz Art133, B-VG Art133 Z4

GVG §15 Abs1 lit a

GVG §15 Abs5

1. Art. 3 § 5 gültig von 31.08.1974 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 189/2013

1. Art. 3 § 5 gültig von 31.08.1974 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 189/2013

1. Art. 3 § 5 gültig von 31.08.1974 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 189/2013

1. Art. 3 § 8 gültig von 31.08.1974 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 189/2013

1. B-VG Art. 133 heute

2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013

6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946

10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Beachte

Metadatenquelle: DVD Recht compact, Verlag Österreich, Wien 2014

Rechtssatz

§ 15 Abs. 1 lit. a Grundverkehrsgesetz, LGBl. 36/1973, wird als verfassungswidrig aufgehoben Paragraph 15, Absatz eins, Litera a, Grundverkehrsgesetz, Landesgesetzblatt 36 aus 1973,, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

Die Verordnung stellt eine Verweisung auf den die Einrichtung der Landesagrarsenate regelnden § 5

Agrarbehördengesetz 1950 dar, sie überträgt damit dem zur Entscheidung in Bodenreformangelegenheiten eingerichteten Landesagrarsenat Kompetenzen auf dem Gebiete des Grundverkehrs. Der VfGH hat mit Erk. Slg. 7284/1974 die Abs. 2 und 4 im § 5 AgrarbehördenG 1950 als verfassungswidrig aufgehoben. Diese als verfassungswidrig erkannten Regelungen sind durch die in Prüfung gezogene Gesetzesstelle Inhalt des GVG geworden. Es kann dahingestellt bleiben, ob dasselbe auch für die Bestimmung des § 8 AgrarbehördenG 1950 gilt; schon aus § 15 Abs. 5 GVG ergibt sich nämlich, daß der Landesagrarsenat auch in den ihm durch dieses Gesetz übertragenen Angelegenheiten als nach {Bundes-Verfassungsgesetz Art 133, Art. 133 Z 4 B-VG} eingerichtete Behörde entscheidet, auch seine in diesen Angelegenheiten getroffenen Entscheidungen daher von der Kontrolle durch den VfGH ausgenommen sind. § 15 Abs. 1 lit. a GVG ist deshalb aus den gleichen Gründen verfassungswidrig, die zur Aufhebung des § 5 Abs. 2 und 4 AgrarbehördenG 1950 geführt haben. Die Verordnung stellt eine Verweisung auf den die Einrichtung der Landesagrarsenate regelnden Paragraph 5, Agrarbehördengesetz 1950 dar, sie überträgt damit dem zur Entscheidung in Bodenreformangelegenheiten eingerichteten Landesagrarsenat Kompetenzen auf dem Gebiete des Grundverkehrs. Der VfGH hat mit Erk. Slg. 7284 aus 1974, die Absatz 2 und 4 im Paragraph 5, AgrarbehördenG 1950 als verfassungswidrig aufgehoben. Diese als verfassungswidrig erkannten Regelungen sind durch die in Prüfung gezogene Gesetzesstelle Inhalt des GVG geworden. Es kann dahingestellt bleiben, ob dasselbe auch für die Bestimmung des Paragraph 8, AgrarbehördenG 1950 gilt; schon aus Paragraph 15, Absatz 5, GVG ergibt sich nämlich, daß der Landesagrarsenat auch in den ihm durch dieses Gesetz übertragenen Angelegenheiten als nach {Bundes-Verfassungsgesetz Artikel 133,, Artikel 133, Ziffer 4, B-VG} eingerichtete Behörde entscheidet, auch seine in diesen Angelegenheiten getroffenen Entscheidungen daher von der Kontrolle durch den VfGH ausgenommen sind. Paragraph 15, Absatz eins, Litera a, GVG ist deshalb aus den gleichen Gründen verfassungswidrig, die zur Aufhebung des Paragraph 5, Absatz 2 und 4 AgrarbehördenG 1950 geführt haben.

Entscheidungstexte

- G10/74

Entscheidungstext VfGH Keine Angabe 27.06.1974 G10/74

Schlagworte

Grundverkehrsgesetz Vorarlberg Verfassungsgerichtshof Art. 140 B-VG

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1974:G10.1974

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2018

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at